

## Merkblatt für die Anerkennung von individuellen Aktivitäten im Erweiterungsmodul für das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik (HAW)

Bitte setzen Sie sich mit der GHD in Verbindung, wenn Sie planen, eine der im Folgenden genannten Aktivitäten durchzuführen!

### Hochschuldidaktisches Projekt

Die Bearbeitung spezieller hochschuldidaktischer Fragestellungen im Rahmen eines Projekts an einer Hochschule kann für das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik (HAW) anerkannt werden. Es ist erwünscht, dass sich die / der Lehrende vor Durchführung des Projekts mit der GHD zur Abklärung von weiteren Details in Verbindung setzt. Sofern das

Nach Beendigung des Projekts soll in einem **kurzen Bericht** von drei bis vier Seiten zusammengefasst werden, welche hochschuldidaktische Zielsetzung das Projekt verfolgt, wie die praktische Umsetzung verläuft, welche Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt gewonnen wurden und welche hochschuldidaktischen Verbesserungen zu erwarten sind.

Das Formular zur „**Bestätigung** der Durchführung von Maßnahmen / Aktivitäten“ wird zusammen mit dem Kurzbericht bei der GHD eingereicht.

Für ein hochschuldidaktisches Projekt werden pauschal **10 Arbeitseinheiten (AE)** anerkannt.

### Umgestaltung von Lehrveranstaltungen oder Hochschuldidaktische Optimierung einer Lehrveranstaltung

Die Umstellung einer Lehrveranstaltung beispielsweise auf ein innovatives Lehrkonzept (wie Forschendes Lernen oder Problemorientiertes Lernen) oder die hochschuldidaktische Optimierung durch die Integration innovativer hochschuldidaktischer Elemente in eine bestehende Lehrveranstaltung können als individuelle Aktivitäten anerkannt werden.

Nach der Umstellung oder der Integration innovativer Elemente soll in einem kurzen Bericht von drei bis vier Seiten zusammengefasst werden, welche hochschuldidaktische Zielsetzung die Umstellung verfolgt, wie die praktische Umsetzung verläuft, welche Erkenntnisse aus der Umstellung gewonnen wurden und welche hochschuldidaktischen Verbesserungen erzielt wurden bzw. längerfristig zu erwarten sind.

Das Formular zur „**Bestätigung der Durchführung** von Maßnahmen / Aktivitäten“ wird zusammen mit dem Kurzbericht bei der GHD eingereicht.

Für die Umgestaltung von Lehrveranstaltungen werden analog zu einem innovativen Projekt **maximal 10 AE** anerkannt, für die hochschuldidaktische Optimierung durch Integration innovativer hochschuldidaktischer Elemente in eine bestehende Lehrveranstaltung werden **5 AE** anerkannt.

## Lehrhospitationen

Die Durchführung von **zwei Lehrhospitationen** mit anschließenden Feedbackgesprächen – einer **Analyse** des Lehr-Lerngeschehens im Hinblick auf vorhandene Stärken und Optimierungspotentiale – kann für das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik anerkannt werden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Lehrperson bei anderen Lehrenden hospitiert oder von einem Kollegen / einer Kollegin bei einer eigenen Lehrveranstaltung beobachtet wird.

Anschließend soll in einem **kurzen Bericht** von drei bis vier Seiten zusammengefasst werden, welche Erkenntnisse aus den Feedback-Gesprächen gewonnen wurden. Einige Aktionsfelder, in denen die Lehre aufgrund dieser Rückmeldung weiterentwickelt werden kann, sollten benannt werden.

Das Formular zur „**Bestätigung** der Durchführung von Lehrhospitationen“ wird zusammen mit dem Kurzbericht bei der GHD eingereicht.

Für diese beiden Lehrhospitationen werden **zusammen 8 AE** anerkannt. Dies entspricht etwa dem Arbeitsumfang von einem Seminartag.

## Erstellung eines Lehrportfolios

Mit einem akademischen Lehrportfolio dokumentieren Lehrende ihr Engagement für und ihre Leistungen in der Lehre. Dabei wird die Qualität und Quantität ihrer Lehrtätigkeiten beschrieben und mit entsprechenden Materialien und Dokumenten belegt.

Für die Anfertigung eines akademischen Lehrportfolios erkennt Ihnen die GHD im Rahmen des Baden-Württemberg Zertifikats für Hochschuldidaktik bis zu **10 AE** an.

Informationen zum Aufbau eines Lehrportfolios sind im Dokument „**Leitfaden\_Lehrportfolio**“ zu finden.

## Coaching

Ein Coaching bei einem Mitarbeiter der GHD oder bei einem Coach aus dem lokalen Didaktikzentrum oder einer anderen geeigneten Einrichtung im Hinblick auf eine Optimierung von Lehrveranstaltungen kann für das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik anerkannt werden.

Das Formular „**Bestätigung Coaching**“ wird dazu bei der GHD eingereicht.

Das Gespräch sollte mindestens eine Stunde dauern. Für die Coaching-Sitzung inklusive der Vor- und Nachbereitungsphase wird die tatsächliche Gesamtdauer, maximal aber **5 AE** anerkannt.